

Medienmitteilung

Freitag, 4. September 2009 - Sperrfrist bis 19 Uhr

Patenschafts-Event der Stiftung Schweizer Sporthilfe

Nachwuchstalente treffen Förderer und sehen Federer

Das Anfang 2006 lancierte Projekt Patenschaften der Stiftung Schweizer Sporthilfe ist ein voller Erfolg: Im Frühling dieses Jahres wurde die magische Grenze von einer Million Franken an ausbezahlten Fördergeldern erreicht. Bis heute profitierten bereits mehr als 331 Schweizer Nachwuchshoffnungen von den Vorzügen einer Patenschaft. Am Freitag trafen sich Patenathleten und deren Förderer zum alljährlichen «rendez-vous» in Zürich. Auch Roger Federer kam zu einem Auftritt.

Die Sporthilfe lud am Freitag zum vierten Patenschafts-Event ins gediegen dekorierte Novotel Zürich City-West. Knapp 80 Schweizer Patenathleten und deren Paten sowie eine illustre Gästeschar folgten der Einladung zu einem Abend unter dem Motto «Vielseitigkeit» mit Spiel, Unterhaltung und kulinarischen Leckerbissen. Jörg Schild, Präsident der Stiftung Schweizer Sporthilfe, zeigte sich erfreut über den Erfolg des Projekts Patenschaften und bedankte sie sich in seiner Begrüßungsrede bei allen Paten für deren vielseitiges Engagement im Schweizer Nachwuchssport. Roger Federer, der via Roger Federer Foundation Pate von 20 jungen Athletinnen und Athleten ist, grüsste die staunenden Nachwuchstalente in einer ausführlichen Videobotschaft. Siebenkämpferin Linda Züblin fand bei ihrem Überraschungsbesuch mit ihrem ansteckenden Lachen und ihrer offenen Art schnell den Weg in die Herzen der Nachwuchstalente. Zudem gab die WM-Teilnehmerin den jungen Athletinnen und Athleten wertvolle Karriere-Tipps mit auf den Weg.

Sporthilfe in der Vermittlerrolle

«Ziel des rendez-vous ist es, dass Patenathleten einmal im Jahr deren Förderer treffen und sie in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit haben, sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und ein Netzwerk aufzubauen», sagt die Projekt-Verantwortliche Melanie Hakios. Das Projekt Patenschaften bietet Einzel- und Teamsportlern mit einer gültigen Swiss Olympic Talents Card National oder International die Möglichkeit, sich unter www.sporthilfe.ch/patenschaften für eine Patenschaft zu bewerben. Paten können über eine Patenschaft ein hoffnungsvolles, von den Dachorganisationen des Schweizer Sports und den jeweiligen Sportverbänden anerkanntes Nachwuchstalent direkt unterstützen. Eine Patenschaft kostet 2'500 Franken und dauert ein Jahr. 2'000 Franken gehen direkt an den Athleten, 300 Franken fliessen in die allgemeine Sporthilfe-Mittelvergabe und 200 Franken werden für kommunikative und administrative Aufwände eingesetzt. Bis heute konnte die Sporthilfe mehr als 594 Patenschaften vermitteln, womit sie ihre wichtige Rolle als Nachwuchsförderin unter Beweis stellt.

Weitere Informationen zum Projekt Patenschaften finden Sie unter www.sporthilfe.ch/patenschaften.

Für Bildmaterial und weitere Auskünfte:

Stiftung Schweizer Sporthilfe
Martina Gasner
Förrlibuckstrasse 110
8005 Zürich
Mobile: 079 419 54 14
E-Mail martina.gasner@sporthilfe.ch